

## Schlusswort zum vierten Bande des „Ausführlichen Handbuchs der Photographie“.

Mit dem vorliegenden Hefte über Pigmentverfahren und Heliogravure gelangt der vierte Band des „Ausführlichen Handbuchs der Photographie“ zum Abschluss. Das erste Heft dieses Werkes erschien vor 14 Jahren und dasselbe nahm mich unausgesetzt in Anspruch, soweit ich während meiner Berufsthätigkeit und neben meinen eigenen wissenschaftlichen Arbeiten Zeit gewinnen konnte. Als ich in der Mitte der Siebziger Jahre das Gebiet der selbständigen Forschungen auf photographisch-chemischem Gebiete betrat, fanden sich in der Fachliteratur wohl vortreffliche Lehrbücher vor, es mangelte aber ein historisch-encyklopädisches Handbuch, welches Gelegenheit zur Informirung über die Arbeiten und Versuchsergebnisse vorhergegangener Forscher geboten hätte. Ich war deshalb genöthigt, die Literatur aus den meistens schwierig zugänglichen Quellen zu studiren, zu sichten und kritisch durchzuarbeiten, wenn ich meine eigenen Arbeiten in der mir passenden Form fundiren wollte. Dies war der Ausgangspunkt zu meinem „Handbuch“, welches consequenter Weise auf breiter Basis angelegt sein musste, und besonders die chemische Grundlage der photographischen Prozesse berücksichtigte. Diese Behandlungsweise fand ermunternde Anerkennung, so dass die ersten Bände des Werkes bereits vergriffen waren, bevor der vierte Band vollendet werden konnte.

Das Erscheinen des letzten Bandes erfuhr leider eine Verzögerung zufolge der Errichtung der k. k. Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie und Reproductionsverfahren in Wien, mit deren Organisation ich seitens des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht betraut worden war. Andererseits aber erfuhren die eigenen Experimental-Untersuchungen, welche durchwegs der Behandlung der einzelnen Capitel des „Handbuchs“ zu Grunde liegen, einen gewaltigen Vorschub durch die vortrefflichen Einrichtungen des genannten Institutes, sowie durch die zahlreichen Arbeiten, welche an den einzelnen Abtheilungen der Lehranstalt sowie an der Versuchsanstalt des genannten Institutes